

Inhalt

Geleitwort zur Reihe	9
1 Einführung in das Thema	11
2 Zur Geschichte der psychoanalytischen Arbeit mit Säuglingen/Kleinkindern.	15
2.1 Psychoanalytische Arbeit mit Erzieherinnen, Pädagogen und Eltern.	16
2.2 Die Arbeit von Anna Freud und ihren Mitarbeiterinnen mit Säuglingen/Kleinkindern und Eltern.	17
2.3 Die Bedeutung von René Spitz, Donald W. Winnicott, John Bowlby, James und Joyce Robertson für die Arbeit mit Säuglingen und Müttern.	19
2.4 Margret Mahler, Judith Kestenberg und ihre Säuglings-/Kleinkindprojekte	27
2.5 Psychoanalytische Säuglingsforschung	32
2.6 Zur Geschichte der Frühe-Hilfe-Bewegung	37
Zusammenfassung	40
Literatur zur vertiefenden Lektüre	41
3 Warum Angebote in der frühen Zeit so wichtig sind.	42
3.1 Übergang zur Elternschaft – eine »normale Krise«? Junge Familien heute	43
3.2 Jugendliche Eltern.	47
3.3 Schwangerschafts- und Wochenbettdepressionen	50
3.4 Belastete Eltern – belastete Kinder. Der Einfluss der elterlichen Persönlichkeit auf die kindliche Entwicklung	54

3.5	Frühgeborene	63
3.6	Regulationsstörungen	65
3.6.1	Schreien	67
3.6.2	Ein- und Durchschlafstörungen	71
3.6.3	Ess-, Fütter- und Gedeihstörungen	72
	Zusammenfassung	75
	Literatur zur vertiefenden Lektüre	75
4	Frühe Hilfen – Frühförderung – Bildung – Schnittfelder	76
4.1	Primäre, sekundäre, tertiäre, universelle, selektive und indizierte Prävention	77
4.2	Die Vielfalt in den Konzepten Früher Hilfen	79
4.3	Zur Abgrenzung von präventiver Bildungsarbeit (Begleitung), Beratung und Therapie	82
4.3.1	Zur präventiven Bildungsarbeit	82
4.3.2	Zur Beratungsarbeit	84
4.3.3	Zur therapeutischen Arbeit	86
4.4	Frühe Hilfen und Frühförderung	89
4.5	Frühe Hilfen und Bildungsangebote	94
	Zusammenfassung	101
	Literatur zur vertiefenden Lektüre	101
5	Auswahl einiger Präventionsprogramme	103
5.1	Bindungsorientierte Frühintervention – Das STEEP™-Programm	103
5.2	Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)	106
5.3	Familienhebammen	108
5.4	SAFE® – Sichere Ausbildung für Eltern	112
5.5	»Roots of Empathy« (ROE) und Babywatching B.A.S.E.	115
5.6	PALME – ein bindungsorientiertes präventives Elterntaining für alleinerziehende Mütter	116
	Zusammenfassung	118
	Literatur zur vertiefenden Lektüre	119

6	Frühe Hilfen in ausgewählten Handlungsfeldern	120
6.1	Frühe Hilfen im Bereich der Geburtshilfe und Neonatologie	121
6.1.1	Psychotherapie mit Schwangeren und psychosoziale Begleitungen	122
6.1.2	Frühe Hilfen auf der Geburts- und Wöchnerinnenstation	122
6.1.3	Babylotsen-Dienst	124
6.1.4	Frühe Hilfen in der Neonatologie	125
6.1.5	Betreuungsprogramme für Eltern Frühgeborener	129
6.1.6	»Bunter Kreis« Augsburg	131
6.2	Neuvola – Frühe Hilfen in Familienzentren	132
	Zusammenfassung	135
	Literatur zur vertiefenden Lektüre	135
7	Möglichkeiten und Grenzen einer Arbeit mit Laien und Paraprofessionellen in der primären Prävention	137
	Zusammenfassung	141
	Literatur zur vertiefenden Lektüre	141
8	Psychoanalytische Arbeit mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern	143
8.1	Analytische Eltern-Säuglings-/ Kleinkindpsychotherapie	143
8.2	Psychoanalytisch orientierte Ansätze der Prävention und Intervention	147
8.2.1	Analytisch orientierte Einrichtungen der Frühen Hilfe in Deutschland	148
8.2.2	Psychoanalytisch orientierte präventive und frühinterventive Ansätze in London	154
8.2.3	Psychoanalytisch orientierte präventive und frühinterventive Ansätze in den USA	157
	Zusammenfassung	170
	Literatur zur vertiefenden Lektüre	171

9	Professionalisierung der Frühen Hilfen	172
9.1	Studiengänge in Gesundheitswissenschaften	174
9.2	Studiengänge im Bereich der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik und Bildung	175
9.3	Pädagogen der Frühen Kindheit (akademisierte Erzieherinnenausbildung)	178
9.4	Spezielle Studiengänge zu Frühen Hilfen/ Frühförderung	179
9.5	Fortbildungen oder Zertifikatskurse	180
9.6	Analytische Eltern-Säuglings-Psychotherapie und Beratungen	181
	Zusammenfassung	182
	Literatur zur vertiefenden Lektüre	183
10	Ausblick – Chancen	184
	Literatur	193
	Stichwortverzeichnis	211
	Personenverzeichnis	215